



Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2014

April 2014

Nr. 02

Kinderspielplatz



**Der Kinderspielplatz an der Donau kann nach dem Hochwasser
wieder uneingeschränkt benützt werden!**



**FROHE OSTERN
WÜNSCHEN IHNEN
IHR BÜRGERMEISTER UND DIE
BEDIENSTETEN DER STADTGEMEINDE GREIN**

„Liebe Dinge Flohmarkt“

Der Pfarrgemeinderat Grein veranstaltet am
24. Mai 2014 von 15.00 bis 20.00 Uhr
und am 25. Mai von 8.00 bis 14.00 Uhr
einen „Liebe Dinge Flohmarkt“
im Pfarrheim

Dazu möchten wir Sie recht herzlich um Ihre Mithilfe bitten: Vielleicht haben Sie zu Hause,
im Keller oder am Dachboden, Dinge von denen Sie sich trennen möchten,
wie Kleinmöbel, Bücher, Spiele, Geschirr, Fahrräder, Sportartikel, Kleingeräte,
Werkzeuge, Bilder oder nur Rahmen, Lampen, Deckerl, Handarbeiten,
Teppiche, Uhren und Schmuck, alte Bügeleisen, Dekorationssachen
- eben - **einfach liebe Dinge!**

Sie können uns die Sachen bringen,
am 2. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr
und am 3. Mai von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Annahmestelle:
ehemaliger Caritas Laden - Dampfschiffgasse

Wenn Sie keine Möglichkeit haben selbst zu kommen, werden wir die Sachen auch abholen.
Bitte einfach anrufen: 0680/3039323

Der Reinerlös wird zur Renovierung des Dampfschiffgassen-Hauses verwendet.
Dort laufen bereits Vorarbeiten zum Umbau.
Wir hoffen, dass im Mai davon schon einiges zu sehen sein wird.

PGR Grein

Aus dem Inhalt

Bürgermeister Manfred Michlmayr	Seiten 3 u. 4
Gemeinderatssitzung	Seiten 4 u. 5
„familienfreundliche Gemeinde“	Seite 6
Amtliche Mitteilungen	ab Seite 7
Intern. Sommerakademie, Stadtkapelle	Seite 10
Abschnittsfeuerwehrkommandant gewählt	Seite 11
Informationen über Bio-Abfälle	Seite 12
Informationen über Abfalltrennung	Seite 13
Kunst an der Donau, Donauschiffahrt Ardagger	Seite 14
Tag des offenen Schlosstores	Seite 15
Wandern in und um Grein, 100 Jahre Rotes Kreuz	Seite 16
EKIZ	Seite 17
Pfarrcaritaskindergarten	Seite 18
Volksschule, Tennisverein	Seite 19
Neue Mittelschule und PTS	Seite 20
Landesmusikschule	Seite 21
Veranstaltungen, Gratulationen	Seite 22



Ihr Bürgermeister informiert!



Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!

Nach einem viel zu warmen und niederschlagsarmen Winter erwacht nicht nur die Natur wieder zum Leben, auch zahlreiche Aktivitäten und Projekte werden in unserer Gemeinde gesetzt bzw. begonnen.

teilweise mit Ampelregelung und Wartezeiten - passierbar bleibt. Besonders erfreulich - im Zuge der Sanierung wird auch der Radweg umgebaut, sodass in Zukunft Radfahrer die Brücke benützen können, ohne die B3 überqueren zu müssen.

Hochwasserschäden

Im Jahr 2013 war es einfach nicht mehr möglich, alle Schäden, die das Hochwasser hinterlassen hat, aufzuarbeiten, daran wird nun mit Hochdruck gearbeitet.

Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz an der Donau ist wieder uneingeschränkt benutzbar. Alle vom Hochwasser beschädigten Spielgeräte wurden ersetzt, der Pavillon in robusterer Konstruktion wiederhergestellt, die Schaukeln verbessert und die Hängematten erneuert. Die Rasenflächen haben sich trotz Hochwasser, Schlamm und folgender wochenlangender Hitze gut erholt, die Flächen vor dem Spielplatz werden nach Asphaltierung des Radweges noch mit Schotter und Humus neu gestaltet.

Festplatz

Ähnlich wie im Hafengelände kann auf diesem Platz Oberflächenwasser kaum noch versickern. Am Festplatz wird es im Mai und Juni zwei große Veranstaltungen geben, nämlich das „Brassfestival“ und die Feiern zu „100 Jahre Rotes Kreuz Grein“. Bis dahin wird auch der Festplatz geschottert und in Stand gesetzt sein.

Skateplatz

Skateplatz und BMX-Parcours werden wieder in Stand gesetzt und verbessert, die Jugendlichen bekommen dort auch eine Unterstellhütte, die vom Stadterneuerungsverein bzw. vom Jugendverein „Generation now“ finanziert wurde.

Hafenstraße - Radweg

Nach dem Bau des Kanalisationspumpwerkes im Hafen folgt heuer noch die Asphaltierung der Hafenstraße. Die via Donau als Grundeigentümerin lässt den gesamten Radweg zwischen Dornach und Grein neu asphaltieren. Ein Teil dieser Arbeiten wurde noch 2013 erledigt, der Rest folgt heuer.

Sanierung Donaubrücke

Die Donaubrücke Grein wird 2014/15 generalsaniert. Der Verkehr wird dadurch zwar beeinträchtigt, kann aber aufrechterhalten werden, sodass die Brücke -

Freibad

Nachdem im Juli 2013 der Betrieb im Freibad provisorisch wieder aufgenommen werden konnte, wurden in den Wintermonaten die restlichen Schäden beseitigt und verschiedene Umbauten durchgeführt, sodass wichtige und teure technische Einrichtungen außerhalb der Gefahrenzone liegen bzw. schnell abgebaut und in Sicherheit gebracht werden können. Das Greiner Freibad ist auch für den größten Ansturm von Badegästen wieder bereit! Wir freuen uns auf eine hoffentlich vom Wetter begünstigte lange und sonnige Badesaison!

An dieser Stelle herzlichen Dank unseren Mitarbeitern am Bauhof, in der Kläranlage, im Freibad, am Stadtamt und in den Schulen, die nun fast ein Jahr lang neben ihrer täglichen Arbeit mit größtem Einsatz die Schäden des verheerenden Hochwassers aufarbeiten!

„Leopold - Nothnagel - Platz“

Der Platz am Donaukai östlich vom Gasthaus Schinakel wird in Zukunft „Ing. Leopold Nothnagel-Platz“ heißen. Dieser Antrag der SP-Fraktion wurde in der Sitzung am 25.03.2014 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Mit der Namensgebung für diesen Platz sollen die Verdienste des im Vorjahr verstorbenen früheren Bürgermeisters Ing. Leopold Nothnagel gewürdigt werden. Das Gedenken gilt insbesondere der Einrichtung der Außengruppe der Lebenshilfe Grein, welche die öffentlichen Flächen betreut und dafür sorgt, dass das Erscheinungsbild unserer Stadt stets gepflegt und sauber wirkt. Gemeinsam mit dem Leiter der Tagesheimstätte Walter Edtbauer hat Ing. Leopold Nothnagel dieses Projekt ins Leben gerufen, welches heute noch österreichweit als Pionierleistung und Vorzeigeprojekt gilt und höchstes Ansehen genießt.

Kaigestaltung

Die Arbeiten an der Gestaltung des Donaukais sind mit der Pflanzung einer Buchenhecke auf der Grünfläche im östlichen Bereich vorläufig abgeschlossen. Der „Flößer von Grein“, der 25 Jahre lang in der Raiffeisenbank Grein ein oft nicht wahrgenommenes Dasein fristete, hat einen fixen Platz am östlichen Ende des Donaukais gefunden. Steine und Bronzeplastik erinnern an die tödlichen Gefahren, welche Flößer und Schiffsleute bei der Fahrt durch den Strudengau überwinden mussten. Für den Einsatz bei der bisheri-



gen Gestaltung der neuen Greiner „Flaniermeile“ danke ich dem von Lothar Pühringer geleiteten Arbeitskreis Hochwasserschutz, insbesondere Herrn Hermann Wenigwieser, dem Bildhauer Magnus Angermeyer, der Raiffeisenbank Grein, Herrn Gustav Kühberger sowie den Firmen Fürholzer, HABAU, Meisl, der Konditorei Schörgi und der Gärtnerei Luger sowie der Straßenmeisterei Grein und unseren Bauhofmitarbeitern. Danke auch dem Sponsor des Blumenschmucks, dem Landschaftsarchitekten Christian Winkler, für die nun schon dritte Garnitur Blumenzwiebeln am Kai. Außer Krokussen und Märzenbäckern werden heuer erstmals auch Tulpen ihre Blütenkelche entfalten.

Gesunde Gemeinde

Mit Stolz konnte eine Delegation der Stadtgemeinde Grein im Rahmen einer Feier im Landhaus das Qualitätszertifikat als Gesunde Gemeinde entgegennehmen. Grein hat die Kriterien für diese Zertifizierung in hervorragender Weise erfüllt und darf sich daher als „Gesunde Gemeinde“ bezeichnen.

Ein herzliches Danke für die engagierte Arbeit gebührt Fabiola Gattringer als Leiterin des Arbeitskreises und Ursula Palmannshofer für die Betreuung des Arbeitskreises seitens des Stadtamtes. Zu den Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ lade ich herzlich ein!



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2014

Protokoll des Gemeindeprüfungsausschusses vom 18.03.2014

Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 18.03.2014 wurde zur Kenntnis genommen.

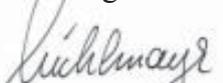
Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 wurde mit einem Abgang im ordentlichen Haushalt von 495.742,51 Euro und einem Abgang im außerordentlichen Haushalt von 604.093,22 Euro beschlossen. In diesem Betrag ist der Vorjahresabgang enthalten. Der Abgang resultiert insbesondere aus den Bauvorhaben „Hauptschule Schulküche“, „Stadttheater Sanierung“, „TSV-Meisl-Grein Bauprojekt“, „Hochwasserschutz Kaigestaltung“, „Freibad technische Sanierung“ und div. Wasser- und Kanalprojekten. Teilweise sind die Vorhaben nicht zur Gänze

Gobelwarte

Ein unverzichtbares Wahrzeichen der Stadt Grein könnte nun doch vom Sorgenkind zum neuen Schmuckstück werden. Nachdem jahrelang vergeblich um eine Finanzierung für die Neuerrichtung der 120 Jahre (!) alten Warte gerungen wurde, zeigt sich nun ein Hoffnungsschimmer. Der Weitwanderweg „Donausteig“ soll mit neuen Attraktionen ausgestattet werden. Der in Grein bestens bekannte bildende Künstler Miguel Horn (Wander-Infopoint, Galerie in Granit) gestaltet für die „WG Donau Oberösterreich“ begehbare Skulpturen für die „Sieben Gipfel“ des Donausteigs. Im Rahmen dieses Gesamtprojekts eröffnet sich nun eine neue Chance für eine künstlerisch gestaltete Aussichtswarte am Gobel. Gemeinsam mit dem Eigentümer der Warte, dem Touristenklub Grein wird die Gemeinde dieses Projekt mit aller Energie vorantreiben, denn der „Zahn der Zeit“ hat der alten Warte schon sehr zugesetzt. Die von der Firma Meisl im Jahr 1894 gebaute genietete Eisenkonstruktion kann nicht mehr von Grund auf restauriert werden. Die außergewöhnlich lange Lebensdauer verdankt die Warte einerseits der engagierten und umsichtigen Pflege durch den Touristenklub Grein, zeigt aber andererseits auch die hohe Qualität von Material und Arbeit im 19. Jahrhundert! Unser Ziel daher - eine neue Warte soll eine ähnlich lange Lebensdauer erreichen!

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr

finanziert (zB „Hochwasserschutz Kaigestaltung“), teilweise werden die Landesmittel erst in den Folgejahren ausbezahlt.

Flächenwidmungsplan-Änderung der Beschränkungsgebiete für Werbeeinrichtungen

Zum Schutz des äußeren Ortsbildes entlang der B 3 und Vermarktung der Werbetafeln durch den Tourismusverband Grein wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich beschlossen.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 021 „Am Anger“; Änderung Nr. 02

Der Bebauungsplan B021.1 „Am Anger“ wird in den Punkten Dachform, Dachneigung und Gebäudehöhe geändert.

Erstellung des Bebauungsplanes Nr. B 041 „Weinbergsiedlung“

Für die Weinbergsiedlung wird der Bebauungsplan B041.00 erstellt und das Genehmigungsverfahren eingeleitet

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein; Ankauf bzw. Ausschreibung eines neuen Rüstlöschfahrzeuges für das Jahr 2020

Es wurde beschlossen, dass für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein im Jahr 2020 ein Rüstlöschfahrzeug „RLF-A 2000“ angekauft wird.

Umsatzsteuerschlüssel - Neuberechnung

Für 2014 werden weiterhin die im Gemeinderat am 21.06.2011 beschlossenen Vorsteuerschlüssel für das Neue Rathaus und den Bauhof angewendet und vor der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2014 neuerlich anhand des Berechnungsschemas berechnet und die Vorsteuer berichtigt.

Verein Aktion Tagesmütter OÖ; Übernahme des Gemeindebeitrages

Die Stadtgemeinde Grein übernimmt künftig den Gemeindebeitrag für die Förderung von Tagesmüttern bzw. Tagesvätern in Grein.

Zivilschutz-SMS; Vertragsabschluss mit dem Oö. Zivilschutzverband

Mit dem Oö. Zivilschutzverband wird ein Vertrag betreffend „Zivilschutz-SMS“ abgeschlossen.

Christian und Bettina Leitner, Christoph-Zeller-Straße 13; Stützmauer - Übereinkommen

Das Übereinkommen über die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut in der Christoph-Zeller-Straße wird abgeschlossen.

Hermine Grünberger, Herdmann 18, Grein; Grundbenützung - Zustimmung

Dem Ansuchen von Frau Hermine Grünberger, Herdmann 18, Grein, betreffend die Grundbenützung für die Verlegung einer Druck- und Freispiegelleitung wird zugestimmt. Der vorliegende Gestattungsvertrag wird beschlossen.

DI (FH) Leonhartsberger Gerhard, Panußweg 43, Grein; Grundkauf – Zusammenlegung von Bauparzellen

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Zustimmung dass die Grundstücke 413/2 und 409 zu einer Parzelle vereint werden und auf den Bauzwang für eine Parzelle verzichtet wird.

Hermann-Wenigwieser-Weg; Grundbenützung - Vertrag

Durch die Errichtung des Fuß- und Radweges „Hermann-Wenigwieser-Weg“ auf Bundesgrund ist mit Republik Österreich ein Vertrag abzuschließen. Dieser Vertrag wurde beschlossen.

Benennung eines Platzes nach Altbürgermeister Ing. Leopold Nothnagel

Die derzeit unbenannte Verkehrsfläche im Gemeindegebiet Grein, der Platz östlich des Gasthauses Schinakel, Parzelle Nr. 130/1, EZ 949, KG Grein, erhält die Straßenbezeichnung „Ing. Leopold Nothnagel-Platz“.

Beschluss der Oö. Landesregierung vom 11.11.2013 betreffend Darlehen an Gemeinden etc.; Änderung der Rückzahlungskonditionen

Der Beschluss vom 11.11.2013 betreffend Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen - Änderung der Rückzahlungskonditionen - wurde zur Kenntnis genommen.

Aktion „Junge Gemeinde“; Beteiligung - Grundsatzbeschluss

Es wurde beschlossen, dass sich die Stadtgemeinde Grein an der Aktion „Junge Gemeinde“ beteiligt.

Leaderperiode 2014-2020; Entsendung von Vertretern

Für die neue Leaderperiode 2014 bis 2020 werden folgende Personen aus der Gemeinde für die Gremien Vorstand, Generalversammlung und Projektauswahlgremium entsendet:

Vorstand (2 Personen):

SPÖ-Fraktion: Bgm. Manfred Michlmayr

ÖVP-Fraktion: StR Lothar Pühringer

Vollversammlung (3 Personen):

SPÖ-Fraktion: Bgm. Manfred Michlmayr

ÖVP-Fraktion: StR Lothar Pühringer

Verein der Greiner Wirtschaft: Obfrau Silvia Rumetshofer

Projektauswahlgremium (2 Personen):

Bgm. Manfred Michlmayr / StR Lothar Pühringer - abwechselnd

Silvia Rumetshofer

Herndl-Buch; Vorfinanzierung durch die Stadtgemeinde Grein

Die Stadtgemeinde Grein übernimmt die Vorfinanzierung des Buches von Frau Anna Herndl. Der Verkaufspreis wird mit 10,00 Euro festgesetzt.

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013

Das Prüfungsergebnis der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Linz AG Strom; Vertrag über die Einspeisung elektrischer Energie aus Ökostromanlagen

Der vorliegende Vertrag über die Einspeisung elektrischer Energie aus Ökostromanlagen, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Grein und LINZ STROM Vertrieb GmbH & Co KG, Wiener Straße 151, 4021 Linz, wurde beschlossen.



E i n l a d u n g

zur Mitarbeit am Reaudit „familienfreundlichegemeinde“

Die Stadtgemeinde Grein beteiligte sich bereits im Jahr 2010 am Projekt Audit „familienfreundlichegemeinde“. Familienfreundliche Projekte wie die Gestaltung des Volksschulplatzes, ein Präventionsprojekt über Sucht und Gewalt, Barrierefreiheit beim Fußgängerübergang zum Freibad und in der Kreuznerstraße sowie ein Jugendzentrum mit Betreuungsperson wurden erarbeitet und umgesetzt.



Nun soll neuerlich mit einem Auditprozess, genannt **Reaudit**, gestartet werden. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen sollen Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde erarbeitet werden. Weiters beteiligt sich die Gemeinde am Pilotprojekt „UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde KFG“.

Ihre Mitarbeit beim Projekt ist gefragt!

Sie werden herzlich eingeladen, am Workshop zur Erarbeitung von familienfreundlichen Maßnahmen teilzunehmen.

Montag, 12. Mai 2014, 19.00 Uhr im Theaterkeller

Alle interessierten GreinerInnen haben die Möglichkeit, sich am Projekt zu beteiligen und mitzuarbeiten. Es ist egal in welcher Lebensphase Sie sich gerade befinden, denn „Familienfreundlichkeit“ umfasst alle Alters- und Gesellschaftsschichten in der Gemeinde – von Schwangerschaft und Geburt, Familien mit Kleinkindern bis hin zu Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Ihre Ideen und Anregungen hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde können Sie auch gerne mittels beigefügten Abschnitt am Stadttamt Grein bekanntgeben.



VORSCHLÄGE und ANREGUNGEN **zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in Grein**

Welche Ideen fallen Ihnen ein, um Grein noch familienfreundlicher zu machen?

Meine Vorschläge:

.....

.....

.....

.....

Sie können Ihre Vorschläge am Stadttamt Grein persönlich abgeben oder
per E-Mail an a.leonhartsberger@grein.ooe.gv.at senden!

Danke für Ihre Unterstützung!



Mutterberatung 2014

Grein, Kreuznerstraße 33 (Feuerwehrhaus)
jeweils ab 14.00 Uhr

14. April 2014
12. Mai 2014
16. Juni 2014
14. Juli 2014

Sanierung der Greiner Donaubrücke

Das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Brücken- und Tunnelbau, Direktion Straßenbau und Verkehr, plant die Generalsanierung der Donaubrücke bei Grein inklusive der linksufrigen Vorlandbrücken samt Errichtung eines Geh- und Radweges auf der Unterwasserseite.

Die Baumaßnahmen sollen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt werden, wobei Einschränkungen in Form von Gegenverkehrsführungen erforderlich werden. Es sind im Wesentlichen zwei Hauptbauphasen und dazwischen eine Übergangsphase geplant.

Die Durchführung der Hauptbauphase 1 ist für den Zeitraum **April bis Anfang November 2014** geplant, Hauptbauphase 2 für **März bis Oktober 2015**.

Es wird um Verständnis gebeten, wenn es bei der Bauausführung zu kurzfristigen Beeinträchtigungen kommt.

Werbeflächen neu geregelt

Da es im Bereich der B3 in der Vergangenheit immer zu einem Wildwuchs an Plakatflächen und Transparentwerbungen gekommen ist, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass in Zukunft nur noch definierte Werbeflächen zur Anbringung von Transparenten gestattet sind. So stehen ab April 2014 auf der Wiese beim TSV-Gebäude drei Flächen für Transparentwerbung (3x1 m) und auf der Wiese beim Halterkreuz eine Fläche zur Verfügung (jeweils in beide Fahrtrichtungen). Alle selbstaufgestellten Plakatwände und Transparente werden entfernt und die Kosten dafür sind vom Aufsteller zu tragen.

Die zu mietenden Flächen werden vom Tourismusverband Grein verwaltet. Zu welchen Bedingungen diese Werbeflächen gemietet werden können, wurde in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Transparentwerbung festgelegt. Auskünfte über Preise, Dauer, Montage etc. erhalten Sie im Büro des Tourismusverbandes Grein, Stadtplatz 5, 4360 Grein, Tel. 07268/7055, info.grein@oberoesterreich.at

Wahlservice zur Europawahl 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Mai** eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am **25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre **Wahlkarte** beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“.

Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadttamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorffhofer GesmbH, Grein



Verbrennen biogener Materialien

Das Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien (Reisig, Stroh, Laub etc.) wurde neu geregelt und die Zuständigkeit von den Gemeinden auf die Bezirkshauptmannschaft bzw. den Landeshauptmann übertragen.

Grundsätzlich ist das Verbrennen von biogenen Materialien verboten. Es gibt jedoch einige gesetzliche Ausnahmen bzw. solche durch eine Verordnung des Landeshauptmannes oder durch einen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft. Die Ausnahme des punktuellen Verbrennens biogener Materialien aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich (für geringe Mengen) ist ersatzlos gefallen!

Gesetzliche Ausnahmen:

- Brand- und Katastrophenübung
- Lagerfeuer, Grillfeuer
- Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise

Ausnahmen auf Grund einer Verordnung des Landeshauptmannes bzw. eines Bescheides der Bezirksverwaltungsbehörde zB

- das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen unbedingt erforderlich ist oder
- Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen

Nunmehr ist auch die Aufgabe, Ausnahmen von Verbrennungsverboten mittels Bescheid oder Verordnung zu gewähren, von den Gemeinden auf den Landeshauptmann bzw. die Bezirksverwaltungsbehörde übergegangen. Allenfalls bisher erteilte Ausnahmebescheide und Ausnahmeverordnungen haben nun ihre Geltung verloren.

Es besteht die Möglichkeit, biogene Abfälle zur Kompostieranlage, Kreuznerstraße 67, zu bringen.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

Ungehinderte Abfallabfuhr

Um Ihren Abfall abzuholen, ist eine ungehinderte Zufahrt zu Ihrem Grundstück erforderlich.

Immer wieder kommt es jedoch vor, dass von privaten Grundstücken Sträucher und Baumäste über die Grundgrenze hinweg in den Bereich öffentlicher Straßen ragen. Durch solche überhängenden Sträucher und Baumäste kommt es auch zur Beeinträchtigung der Müllabfuhr.

Nach den rechtlichen Vorschriften (§ 83 StVO, RVS 3.8 Pkt. 3.3 und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991) ist der Luftraum oberhalb einer Straße (=Lichtraumprofil) in der Höhe von 4,50 m unbedingt freizuhalten.

Die Grundeigentümer (entlang öffentlicher Straßen und Wege) werden aufgefordert, solche überhängenden Sträucher und Baumäste zu entfernen und dafür zu sorgen, dass diese auf Dauer nicht mehr in den öffentlichen Bereich (Lichtraumprofil der Straße) ragen.

Weiters bitten wir, die Abfalltonnen am jeweiligen Abfuhrtag bereits um 06.00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen. Aufgrund von Tourenoptimierungen könnte es zu einer Verschiebung der gewohnten Abfuhrzeiten kommen. Sollte Ihnen eine Bereitstellung um 06.00 Uhr nicht möglich sein, bitten wir um Bereitstellung am Abend des Vortages.

Biotonnen

Zur Entsorgung der biogenen Abfälle können 23-Liter-Biotonnen mit Deckel verwendet werden, die Sie beim Stadtamt Grein zum Preis von 11,00 Euro kaufen können. Die Abfuhr ist jeden Dienstag. Herr Hintersteiner entleert die Biotonne, die vor Ihrem Haus ab 07.00 Uhr bereitgestellt werden soll. Stellen Sie die Biotonne dorthin zur Straße, wo Sie auch Ihre Mülltonne zur Abfuhr bereitstellen.

Bei jeder Abfuhr dürfen nicht mehr als 23 l entsorgt werden. Nach der Abfuhr bitte die Tonne reinigen. Wer sich die Biotonne selber gekauft hat, bitte am Stadtamt melden, damit wir sie in die Liste aufnehmen können.

Zum Schutz der Tonne vor Verschmutzungen gibt es verrottbare Biosäcke, die Sie in die Tonne geben können und von Herrn Hintersteiner mit dem Biomüll mitgenommen werden.

Diesen Gemeindenachrichten ist eine Beilage angehängt, was Sie alles in der Biotonne entsorgen können.



Wildbachräumung

Freihaltung von Bachläufen – Schäden im Verlauf von Bächen

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern 1x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und den zuständigen Stellen (BH) weiterzumelden.

Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleisten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu schützen.

Die Eigentümer von Grundstücken, welche an Bäche, angrenzen werden daher ersucht, den sie berührenden Bachabschnitt zu begehen und Verklausungen (zB durch Holz, Reisig, [Schlägerungsrückstände], Plastikteile etc.) zu entfernen. Weiters sind alle Ablagerungen, die möglicherweise Verklausungen verursachen können (Siloballen, Brennholz, Räumgut, verdorbenes Heu oder Gras usw.) an möglichen Ausuferungsbereichen der Bäche zu unterlassen oder zu beseitigen!

Soweit sie vom Grundbesitzer (Bachanrainer) nicht selbst beseitigt werden können, sollten Wahrnehmungen verlässlich bis Ende April 2014 gemeldet werden.

Oö. Familienkarte - Highlights

Die Oö. Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- 1:0 für Oberösterreichs Familien
- Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus - Welios
- Sicher unterwegs im Auto
- Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard für Kinder
- Familienkarte-App geht Anfang April online!
- OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht
- Mit der Oö. Familienkarte zur Fußball-Bundesliga
- Spaß und Abenteuer auf der Hirschalm
- Mit der Westbahn in den Osterferien zum Halbp reis reisen
- Aquapulco - die neue Piratenwelt
- Urlaub in den JUFA Gästehäusern
- Schiff Ahoi auf der Donau
- "Tag der Beziehung"
- 15 Jahre OÖ Familienkarte - Gratisfamilieneintritte
- Oö. Familienfest am 24. Mai 2014
- Urzeitwald Gosau - Willkommen im Abenteuer
- Großes Familienkino bei Star Movie
- Theaterluft für Groß und Klein im Kuddelmuddel
- Landestheater Linz - Genuss für die ganze Familie
- Online-Service für Oö. Familienkarteninhaber
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.



VOLKSBANK
ALPENVORLAND

AUDI A1

Sportback 1.2 TFSI Start

€ 99,-
Monatliches Leasingentgelt

Prompt verfügbarer Jungwagen, Symbolfoto
Verbrauch: 3,8 - 5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 99 - 139 g/km
Solange der Vorrat reicht

Listenpreis(Berzählungspreis) €15.790,- inkl. 20% Ust. und Nova; Laufzeit 48 Monate; Kilometer 20.000 p.a.; Mietvorauszahlung € 4.700,-; Restwert: € 7.490,-; Gesamtbetrag € 17.028,20; Sollzinssatz* 3,11% p.a.; Gesamtkreditbetrag € 15.790,-; Effektiver Jahreszinssatz: 3,40% p.a. Der Abschluss einer Vollkaskoversicherung ist verpflichtend. Zzgl. einmaliger Rechtsgeschäftsgebühr € 86,20; alle Werte inkl. 20% Ust.
Leasinggeber: VB Leasing Finanzierungsgesellschaft m.b.H.
*Gegenständliches repräsentatives Angebot mit variabler Verzinsung basiert auf dem 3-Monats-EURIBOR-Durchschnitt Dezember 2013. Änderungen vorbehalten! Dieses Angebot ist freibleibend und gilt vorbehaltlich der Bewilligung durch unsere Gremien.

TANK-GUTSCHEIN
€ 80,-

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Internationale Sommerakademie

ROTARY CLUB PERG VERGIBT STIPENDIEN AN JUNGE MUSIKTALENTE - Ein rotarisches Friedensprojekt im Rahmen der Internationalen Sommerakademie für Musik in Grein!

Der Rotary Club Perg fördert erstmals junge musikbegeisterte Menschen aus aller Welt im Rahmen der „Internationalen Sommerakademie für Musik“ in Grein. Hochkarätig besetzte Workshops international gefragter Musikerinnen und Musiker finden im Mai 2014 im Rahmen des Donau Brass Festivals und im August 2014 als Teil des Internationalen World Jazz Festivals statt - heuer erstmals in Kooperation mit dem Rotary Club Perg. Mit der Finanzierung von Workshop-Stipendien für insgesamt 30 junge Musiktalente aus aller Welt leisten die Perger Rotarierinnen und Rotarier einen aktiven Beitrag zur Völkerverständigung und bescheren jungen Menschen unvergessliche Tage in Oberösterreich.

Das rotarische Benefizkonzert mit dem Wiener Posaunenensemble am 30. Mai 2014 in Grein soll die Idee von Musik als Brückenbauer auch in eine breite Öffentlichkeit tragen.

Rotarierinnen und Rotarier auf der ganzen Welt tragen mit ihrem Engagement zu mehr Frieden in der Welt bei und fördern die Verständigung von Menschen. Dieser Friedensauftrag ist eine der tragenden Säulen von Rotary.



Foto: Franz Asanger, der künstlerische Leiter des Donau Brass Festivals und der Brass-Workshops Bernhard Kastler

Kinder- und Jugendflohmarkt am Stadtplatz

Der Greiner Kinderflohmarkt bietet dir wieder Gelegenheit, deine Schätze selbst zu verkaufen! Eine Decke oder einen Tisch und dein „Geschäft“ ist fertig. Die Standgebühr beträgt 3 Euro pro Stand und Kind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Um 10.00 und 11.00 Uhr erwarten euch das Tanzstudio Angeleo und das EKIZ Grein mit Kindertänzen unter dem Motto „TANZ-COCKTAIL“. Und zum Abschluss des Marktes gibt es einen Luftballonstart der Volksbank Alpenvorland.

Termin: Samstag, 10. Mai 2014, 8.30 bis 12.00 Uhr

Neue Kapellmeisterin bei Stadtkapelle Grein

Im Februar hat die neue Kapellmeisterin ihr Amt bei der Stadtkapelle Grein angetreten. Ute Großbauer aus Mauthausen übernimmt diese Stelle. Utes große Freude ist die Musik. Sie ist selbst Musikantin, spielt Tuba und ist als aktives Mitglied der Marktmusikkapelle in Mauthausen tätig.



Ute Großbauer hat den vierjährigen Kapellmeisterkurs erfolgreich im Frühjahr 2013 beendet und leitet seitdem auch die Stadtkapelle Traun. Mit Enthusiasmus und Elan läutete Ute das neue musikalische Jahr ein. Die Musikantinnen und Musikanten der Stadtkapelle freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele schöne musikalische Erfolge!

Greiner Kunsthandwerksmarkt im Österreich-Ranking auf Platz 3!

Mit großer Freude nahmen der Verein der Greiner Wirtschaft und die Organisatorinnen des Greiner Kunsthandwerksmarktes Katharina Baumfried und Waltraut Gassner die Nachricht in Empfang, dass der Greiner Kunsthandwerksmarkt seinen dritten Platz im österreichweiten Ranking der ArtAustria bestätigt hat. Diese Auszeichnung hat auch bewirkt, dass sich wieder unzählige KunsthandwerkerInnen für den heurigen Markt angemeldet haben. In der jährlich stattfindenden Jurysitzung wurden nun die Aussteller für den am 20. und 21. September stattfindenden 18. Greiner Kunsthandwerksmarkt ausgewählt, die dem Branchenmix und dem Bild des Marktes am besten entsprechen.



Foto: Dieter Vörös (ArtAustria), Katharina Baumfried, Waltraut Gassner

Behindertenberatung

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche - vor allem finanzieller Art - nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um Sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte (Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Steuerbegünstigungen).

Der KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen. Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732/656361 vereinbart werden.

Zweimal im Monat findet die Behindertenberatung in der Arbeiterkammer Perg statt.

Terminvereinbarungen bitte auch unter obiger Telefonnummer. Um nur 3,00 Euro monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Hundehaltung

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hundebesitzer verpflichtet ist, seinen Hund binnen 3 Tagen am Stadtamt Grein anzumelden. Besitzen Sie keinen Hund mehr, ist dies ebenfalls dem Stadtamt bekannt zu geben. Für die Anmeldung sind der erworbene Sachkundenachweis und der Nachweis der Haftpflichtversicherung notwendig.

Hunde müssen an öffentlichen Orten an der Leine **oder** mit Maulkorb geführt werden. In Schulen und in Kindergärten sowie Gaststätten müssen Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb gehalten werden.

Wer einen Hund führt, **muss** die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, beseitigen und entsorgen. Die **benützten Hundegackerlsackerl**



können Sie in den öffentlichen Müllbehältern oder in Ihrer Mülltonne entsorgen, sie dürfen nicht einfach weggeworfen werden.

Verwenden Sie die Hundegackerlsackerl aus den Spendern, die im Gemeindegebiet aufgestellt sind!

Stephan Prinz - neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Am Dienstag, den 28. Jänner 2014 fand bei der Bezirkshauptmannschaft Perg unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl und Mag. Alexandra Gruber die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Feuerwehrabschnittes Grein statt. Wahlberechtigt waren alle Feuerwehrkommandanten des Abschnittes Grein. **Stephan Prinz**, Kommandant der Feuerwehr Grein, wurde **einstimmig zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt** und übernimmt somit das Amt von E-BR Richard Sandhofer.

Die Feuerwehr Grein stellt nun zum ersten Mal in der Geschichte den Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Grein.



Privatzimmervermieterin feierte Geburtstag

Frau Johanna Hametner lud anlässlich ihres Geburtstages die Privatmieterinnen und Vertreterinnen des Tourismusverbandes Grein ins Gasthaus Schinakel ein. Bei Kaffee und herrlichen Mehlspeisen wurde in gemütlicher und lustiger Runde der Nachmittag verbracht.

Wir bedanken uns alle sehr herzlich für die Einladung und wünschen Frau Johanna Hametner noch viele gesunde Jahre.



Bio-Abfälle sind kein Müll für die Restabfalltonne!

Bio-Abfälle sind Abfälle aus lebendigem Ursprung (bios - griech. „Leben“). Hauptsächlich werden darunter pflanzliche Abfälle aus der Küche und dem Garten verstanden. Aber auch Abfälle wie gebrauchte Servietten, Taschentücher, Eierschalen, Haare und Federn fallen unter den Begriff.

Getrennt gesammelte Bio-Abfälle sind Wertstoffe wie Papier, Glas, Metall und Kunststoffe. Ihr Wert liegt im hohen Anteil an Kohlenstoff und Stickstoff, die durch den Vorgang der Kompostierung als Nährstoffe für den Garten und die Landwirtschaft wiedergewonnen werden können.

Was gehört in die Biotonne?

JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Obst- und Gemüseabfälle	Plastiksackerl, Folien
Kaffeefilter, Teebeutel	Kohlenasche, Tierkadaver
verdorbene Lebensmittel und Speisereste	Staubsaugerbeutel
Kleintiermist, Eierschalen	Zigarettenstummel
Haare, Federn, Sägespäne	Speiseöl*, Marinaden
Einwickelpapier, Küchenrolle	Abfälle aus d. Hygienebereich
Pappteller, Holzspieße	Textilien
Papierservietten	Kehricht
Papiertaschentücher	Asche
	beschichtetes Papier
	Glas, Restabfälle
	Problemstoffe (z.B. Medikamente, etc.)

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im "ÖLI"

Mehr als 30 % der heutigen Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfalltrennung vermieden und wiederverwertet werden. Also werfen Sie keine wertvollen Rohstoffe in Ihre Restabfalltonne.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt Grein oder informieren Sie sich bei Ihrem Bezirksabfallverband unter der Telefonnummer: 07262/53134-0

Sammlung auf den Containerstandplätzen		Sammlung im Haushalt	
Papier und Karton	Bunt- und Weißglas	Kunst- und Verbundstoffe	Metallverpackungen
Bioabfall	Restabfall	Bioabfall	Restabfall
<p>Bitte zum Papier oder Karton</p> <p>Papier: Zeitungen, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschriebenes und sauberes Papier</p> <p>Karton: (bitte falten) Schachtein, Wellpappe, Kartons</p> <p>Nicht zum Papier oder Karton</p> <p>Tierkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapete, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Getränkepakungen (erhältlich bei der Post oder im ASZ)</p>	<p>Bitte zum Bunt- oder Weißglas</p> <p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen.....</p> <p>Bitte überzeugen sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, diese sollen wieder befüllt werden!</p> <p>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</p> <p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas</p>	<p>Bitte zu den Kunststoffverpackungen</p> <p>Kunststofffolien, Getränkepackungen, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpakungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetik- Leergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen, Verpackungstyropor</p> <p>Nicht zu den Kunststoffverpackungen</p> <p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumphosen, Videokassetten, CDs, MC's</p> <p>Gelber Sack</p>	<p>Bitte zum Metall</p> <p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskapseln, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen</p> <p>Bitte zum Restabfall</p> <p>Abfälle die keiner Verwertung zugeführt werden könne: kaputtes Porzellan, und Keramik, Zigarettenstummel, Asche, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumphosen, Wegwerfwindel, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Musikassetten, Videokassetten</p> <p>Nicht zum Restabfall</p> <p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können. Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff), Bioabfall und Elektroaltgeräte.</p>

Alle Verpackungen ohne Inhalt sammeln!

Tu Dir und Deiner Umwelt etwas Gutes!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberatung: **07262/53134-0**

Bezirksabfallverband Perg
 Bahnhofstrasse 20, 4320 Perg
 07262/531 34-0
<http://www.umweltprofis.at/perg>

So kam der Flößer an die Donau...

Nachdem die Raiffeisenbank in Grein grundlegend renoviert wird, hat der „Flößer von Grein“, eine Bronzestatue von Magnus Angermeier, keine richtige Bleibe mehr in dem neu konzipierten Bankgebäude. So hatten Direktor Christian Tinschert von der Raiffeisenbank und Hermann Wenigwieser die Idee, den „Flößer von Grein“ direkt an den neu gestalteten Kai an der Donau zu platzieren. Diese Idee gefiel auch dem Künstler Magnus Angermeier, der 1988 die Bronzefigur in Lebensgröße für die Raiffeisenbank schuf.



Auf einem großen Granitstein, der gemeinsam mit sechs anderen Steinen von der Firma Fürholzer-Ortner großzügigerweise gespendet wurde, wurde der Flößer von der Firma Meisl fachgerecht angebracht. Die Figur konnte unter Mithilfe der Firma HABAU an seinen Bestimmungsort gebracht werden.

Nun findet man dieses ansprechende Steinensemble mit dem „Flößer von Grein“ direkt auf die Donau blickend auf der Grünfläche nahe beim Greinerbach, dem sog. Ing. Leopold Nothnagel-Platz, und man hat den Eindruck, dass sich der Flößer gerade durch die Strudel und Wirbel des Strudengaus kämpft. Eine ansprechende Komposition, die vom Künstler Magnus Angermeier und vom Landschaftsplaner Christian Winkler gestaltet wurde.

Bei der Arbeit mit den Steinen fiel auf, dass die Grünfläche wieder gegen die B3 abgegrenzt werden sollte, um vor allem Kinder von der Straße abzuhalten. Kurzerhand entschlossen sich die Herren Hermann Wenigwieser und Dipl.-Ing. Anton Karner, die Pflanzung einer Hainbuchenhecke finanziell zu unterstützen. Auch die Gärtnerei Luger hat hier überaus kräftigen Preisnachlass gegeben. So konnten jetzt bereits die Sträucher gepflanzt werden.

Danke an alle Firmen, die daran beteiligt waren und auch ein Dank an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Grein, die bei diesem Projekt tatkräftig mitarbeiteten.



Donauschiffahrt Ardagger Ihr Partner im Strudengau...

Wir organisieren für Sie...

Hochzeiten, Firmenfeiern, Ausflüge aller Art, Geburtstage, Rundfahrten Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, Seminare

...oder ganz einfach nur gemütliches Relaxen, am Schiff, bei schönem Wetter.

Wir freuen uns, Sie demnächst persönlich bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!



Strudengaurundfahrten ab Ostern bis 26. Oktober 2014 mit der „MS Donauixie“ oder MS Maria
ab Ardagger 14.30-16.30 Uhr Fahrpreis 12,50 Euro
ab Grein 14.45-16.15 Uhr Fahrpreis 11,50 Euro

Verschiedene **Ausflugsangebote für Reisegruppen** finden Sie auf unserer Internetseite.

Informationen im Schifffahrtsbüro,
3321 Ardagger, Felleismühle 5, Tel. u. Fax: 07479/6464
E-Mail: office@donauschiffahrt-ardagger.at
Internet: www.donauschiffahrt-ardagger.at

KÖPPL
ALEXANDER GmbH

Zimmerei
Spenglerei
Bedachung
Abdichtungstechnik

Wir behüten Sie.

A-4320
Weinzierl-Süd 4
Tel. 07262/54 33 8
[mail:alexander.koeppl@koeppl-spenglerei.at](mailto:alexander.koeppl@koeppl-spenglerei.at)
www.koeppl-spenglerei.at

TAG DES OFFENEN SCHLOSSTORES für alle GREINERINNEN und GREINER

am Donnerstag, 1. Mai 2014 von 09.00 bis 17.00 Uhr



Haben Sie schon ...

den prachtvollen Arkadenhof,

das Diamantgewölbe, das einzigartig in Österreich ist,

die Sala Terrena - auch als Steinernes Theater bekannt,

den Großen Rittersaal - der früheste einheitlich überwölbte Festsaal Österreichs,
der ohne Stützen gebaut wurde,

die Schlosskapelle mit dem Weihnachtsaltar und

den Kutschenraum

gesehen?

Wussten Sie schon ...



... dass das Schlossareal mit Parkanlagen, Wirtschaftsgebäude, historischer Kegelbahn und Damwildgehege eine Gesamtfläche von ca. 6 ha aufweist?

... dass dem Adelsgeschlecht die Königshäuser von Belgien, Portugal, Großbritannien und Bulgarien entstammen?

... dass der Christbaum durch Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (vermählt mit Königin Victoria) in Großbritannien eingeführt worden ist?

Kontakt: Schloss Greinburg, Tel. 07268/7007-0, www.schloss-greinburg.at



Gutschein für den kostenlosen Besuch von Schloss Greinburg

Frau/Herr/Fam. Personenanzahl

wohnhaft in 4360 Grein,

E-Mail-Adresse



Die Wanderschuhe schon geschnürt? Dann wandern wir los!

Der Tourismusverband und die PrivatvermieterInnen von Grein laden alle Greinerinnen und Greiner am 9. und 10. Mai 2014 zu zwei geführten Genuss-Wanderungen in und um Grein ein.



Entdecken Sie Grein zur schönsten Jahreszeit. Durch blühende Wiesen wandern und das Zwitschern der Vögel hören, so stellt man sich den Frühling vor. Gießen Sie bei den beiden Halbtagestouren die landschaftliche Schönheit des Unteren Mühlviertels und die herrlichen Ausblicke auf Grein und die Donau. Bei der ersten Tour am Freitag steht die Greiner Donaublickrunde auf dem Programm. Der gemütliche Spazierweg führt durch das Stadtgebiet und über den Mühlberg zurück nach Grein. Für Sportliche verlängern wir die Runde noch über den Marienstein. Die Wanderung am Samstag startet bereits am Vormittag und führt hinauf zur Gobelwarte. Nach dem Mittagessen mit Live-Musik auf der Binderalm geht es zurück ins Stadtzentrum.



Entlang des Weges sorgen die Greiner Privatvermieterinnen bei beiden Wanderungen für eine kleine Stärkung.

Termine:

Freitag, 9. Mai 2014, 13.30 Uhr
Samstag, 10. Mai 2014, 09.30 Uhr

Treffpunkt: Greiner Stadtplatz (Tourismusbüro)
Anmeldung: Tourismusverband Grein, Stadtplatz 5,
4360 Grein, Tel. 07268/7055
Die Wanderungen finden nur bei Schönwetter statt!

100 Jahre Rotes Kreuz

Am 1. März 1914 wurde die Gründung des Zweigvereines vom „Roten Kreuz“ Grein beschlossen. Damals hatten sich über 100 Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt dieses Vorhaben zu unterstützen. Somit gründete man mit der Rotkreuz-Ortsstelle Grein die erste Station im Bezirk Perg der nunmehr größten Sozialorganisation der Welt.



Im Jahr 2014 stellt es mit ihren vielfältigen Diensten und Hilfsangeboten eine wesentliche Stütze für in Not geratene und sozial schwache Menschen dar. Seit langem ist das Rote Kreuz nicht mehr nur für den klassischen Rettungs- und Notarztdienst bekannt. Gerade im Bezirk Perg sind es die Sozialen Dienste und Angebote für die ältere Generation, die das Wirken unserer Organisation ausmacht. 2014 steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums und wir möchten dies mit allen Freunden und Partnern des Roten Kreuzes und natürlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern feiern.

In diesem Geiste entstand die Idee, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Ortsstellen Grein und Perg - und damit auch der Bezirksstelle Perg - ein hochwertiges Buch herauszugeben.

Dieses dreigeteilte Werk wird über die Geschichte des Roten Kreuzes, die Menschen und die Arbeit im Jahr 2014 berichten. Es wird ein Buch, das die soziale Wärme im Bezirk Perg beschreibt und das Menschen mit ihren Tätigkeiten in den Mittelpunkt rückt, die einen sehr wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Region geliefert haben.

Der Strudengauer Weinheurige hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem fixen Highlight im Greiner Veranstaltungsprogramm etabliert. Im Jubiläumsjahr wird der Heurige auf ein **3-tägiges Jubiläumsweinfest von 13. bis 15. Juni 2014** ausgedehnt, das für Jung und Alt etwas bieten wird.

Die Ortsstelle Grein lädt dazu bereits jetzt herzlich ein.

Buchbestellungen sind online unter www.rotekreuz.at/perg, per Mail unter pe-office@o.rotekreuz.at oder telefonisch unter 07262/54444-10 möglich. Ebenso sind sie an der Ortsstelle in Grein erhältlich.

Eltern-Kind-Zentrum AKTUELL

Nachmittagstreff (für Kinder ab 2,5 Jahren)

Im Nachmittagstreff bietet sich die Möglichkeit, Kontakt zu den anderen Müttern oder Vätern sowie Spielgefährten für eure Kinder zu finden. In ungezwungener Atmosphäre hat man die Gelegenheit, sich auszutauschen und nette Gespräche zu führen. Die Kinder haben genug Platz um zu spielen und Spaß zu haben. 14-tägig!

Donnerstag, ab 10. April 2014, 16.15-17.30 Uhr,
14-tägig - Preis: 2,00 Euro/Nachmittag



„Medien – Fernsehen“ Vom richtigen Umgang mit der Flimmerkiste (Vortrag)

In diesem Vortrag geht es in erster Linie um die Bedeutung des Fernsehens innerhalb der Familie; Aufbau von Medienkompetenz. Wie / wann / wie lange sehen Kinder fern?

Wie verarbeiten Kinder Fernsehsendungen?
Auswirkungen/Ängste von/durch Fernsehsendungen;
Lernen durch Fernsehen, Fernsehsucht; Hilfestellung und Tipps.

Anmeldung bis 23. April 2014 erforderlich!

Mittwoch, 30. April 2014, 19.00-19.50 Uhr mit anschl.
Diskussion - Preis: 2,00 Euro/Person

Muttertagsbasteln für Kinder ab 5 Jahren

Kreativer Nachmittag mit allerlei Bastelei zum Thema „Muttertag“

Anmeldung bis 2. Mai 2014 erforderlich!

Mittwoch, 7. Mai 2014, 16.15-18.15 Uhr,
Preis: 4,00 Euro (inkl. Material)

Im Rahmen des **Kinder- und Jugendflohmarktes** am 10. Mai 2014 werden die Schüler des Tanzstudios AngeLeo einige Tänze präsentieren. Die Auftritte werden um 10.00 und 11.00 Uhr am Greiner Stadtplatz stattfinden.



Infos und Anmeldungen im Eltern-Kind-Zentrum „Du & Ich“ Grein unter 07268/26888 oder ekiz-du-ich@kinderfreunde.cc

Valentinstag 2014 - Wir sagen „Danke“ mit Blumen!

Tagtäglich, rund um die Uhr, sind die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes zum Wohle unserer Gesellschaft im Einsatz.

18.500 freiwillige und 1.600 berufliche MitarbeiterInnen sowie 550 Zivildienstler stehen derzeit im Dienst des Roten Kreuzes Oö. Jedes Jahr leisten die freiwilligen Helfer in über 500.000 Einsätzen des Rettungsdienstes und bei mehr als 23.000 Einsätzen des Notarzdienstes rund 2,7 Millionen unbezahlte Stunden im Dienste der oberösterreichischen Bevölkerung!

Ein herzliches „Danke“!

Der diesjährige Valentins-Gruß der Oö. Gärtner steht daher im ganzen Bundesland unter einem gemeinsamen Motto, erklären Gärtnermeister Hans Luger (Blumen Luger, Grein) und Johann Langeder (Gartenharmonie Langeder, Perg).



„Das Blumen Luger TEAM und das TEAM von Gartenharmonie Langeder sagen auf diesem Weg „Danke“ für die vielen unbezahlten Stunden, die von den MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes geleistet werden!“

Ein kleiner Blumengruß als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Mitbürger wurde überreicht „Nicht nur in Katastrophensituationen, wie zuletzt beim Hochwasser 2013, sondern tagtäglich leisten die unzähligen HelferInnen des Roten Kreuzes einen sehr wichtigen, vielfach ein unentgeltlicher und mitunter auch unbedankter Beitrag für unsere Bevölkerung“, so Luger und Langeder.

Fleißige HelferInnen beim Roten Kreuz - es ist Zeit um „Danke“ zu sagen.

Entlaufene Katze

Eine rot getigerte Katze ist seit Faschingsdienstag entlaufen.

Informationen bitte an Familie Kastenhofer,
Tel. 0664/73239235



Aktuelles aus unserem Pfarrcaritaskindergarten

Unserer 33 Schulanfänger konnten im heurigen Kindergartenjahr schon zu vielen interessanten Ausgängen losstarten.

Der erste Höhepunkt war der Besuch im **Stadtkino Grein**. Wir schauten uns den Film „Komm wir suchen einen Schatz“ an und **Herr Rohrstorfer** trug mit Popcorn zu einem tollen Kinoerlebnis bei. Vielen Dank.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im **Tanzstudio Angeleo**. Das lustbetont zusammengestellte Programm rund um das Thema „Apfel“ begeisterte die Mädchen und Buben. So wurden auf spielerische Weise Äpfel gepflückt, eingesammelt und wurde ein Apfelstrudel gebacken. Alles verbunden mit Musik und Tänzchen.

Die Kinder bedankten sich bei **Frau Leonhartsberger-Türscherl** am nächsten Tag mit einem selbstgemachten Apfelstrudel für den schönen Vormittag.



Wie schon des Öfteren waren wir auch heuer wieder zu Besuch bei der **Straßenmeisterei Grein**. **Hr. Eder** führte die Kinder durch die Werkstätten und die Garagen. Als Höhepunkt durften unsere Schulanfänger dann mit einem Lastwagen mitfahren.



Fr. Neudorfhofer bereitete Kuchen und Saft für die Kinder vor und wir bedanken uns herzlich für die interessanten Einblicke.

Auch der Fasching wurde wieder ausgiebig gefeiert. Bei unserem Kostümfest haben wir uns heuer sehr über den Besuch von **Frau Maria Meisl** gefreut,

die uns wieder die Würsteljause gesponsert hat. Auf diesem Weg möchten wir Ihr ein herzliches DANKE sagen.



Am Aschermittwoch hatte dann das bunte Treiben ein Ende. Um die Kinder auf die Fastenzeit einzustimmen, besuchte uns **Pfarrer Gruber** zu einer gemeinsamen religiösen Feier, bei der die Kinder auch das Aschenkreuz bekamen.



Wir freuen uns über eine Magnetwand im Kindergarten, die wir durch engagierte Eltern bekommen haben. **Fam. Wahl** sponserte die Magnetfarbe und **Frau Petra Gstöttmaier** trug sie fachmännisch auf. Vielen Dank!



Ein Danke auch an **Frau Geirhofer**, die uns im **Stadttheater Grein** begrüßte und uns mit vielen Erzählungen durchs Haus führte. Zum Schluss gab sie noch ein Stück aus „Max und Moritz“ zum Besten und die Kinder bedankten sich mit großem Applaus.

Neues aus der Volksschule

Fasching in der Volksschule

Einen besonderen Faschingsdienstag erlebten unserer Kinder am 04.03.2014. Abgesehen davon, dass Kinder und Lehrerinnen lustig verkleidet waren und es Faschingskräpfen für alle gab, war da noch ein besonderer Höhepunkt: Der Freund unserer Kollegin Ines Mayrhofer kam nämlich als Clown und Zauberer zu uns in den Turnsaal. Es war über eine Stunde lang eine „fernsehreife“ Show, die **Stefano** uns präsentierte. Akrobatik, Zauberei, Jonglieren, Tanzeinlagen, Musik und eine witzige Moderation hielten das Publikum in Atem und sorgten für Begeisterung.



Die Volksschule besucht die Landesmusikschule

Auf Einladung von Frau Dir. Manuela Kloibmüller machte sich am 20.03.2014 die gesamte VS auf den Weg in die Musikschule. Der Vormittag war von den Musikschullehrern bestens organisiert und wurde mit einem kleinen Konzert und einer kurzen Instrumentenvorstellung eingeleitet. Anschließend wurden die Instrumente von den jeweiligen Musiklehrern den Kindern genau erklärt und unsere Schüler durften natürlich auch probieren. Auch Tanz und Rhythmus kamen nicht zu kurz. Eine weitere gelungene Aktion im Rahmen der Zusammenarbeit VS/LMS und ein interessanter und ertragreicher Lehrausgang für unsere Volksschulkinder. Herzlicher Dank an die Direktion und das Kollegium der Landesmusikschule Grein!



Tennisverein Grein

Nach dem Hochwasser im Sommer 2013 können wir uns heuer auf einen neuen und drei top sanierte Tennisplätze freuen. Nach viel Arbeit und Einsatz steigt nun bei frühlingshaftem Wetter schon die Vorfreude, die neue Saison zu beginnen.

Überzeugen auch Sie sich von unserer topsanierten Tennisanlage und beginnen Sie mit dem Tennissport. Mit dem Einsteigertarif (40,00 Euro im 1. Jahr) können Sie unsere wunderschöne Tennisanlage im ersten Jahr zu einem sehr günstigen Preis nutzen. Für Schüler, Studenten und Lehrlinge haben wir ebenfalls günstige Angebote. Nutzen Sie die Möglichkeit, neben den geplanten Tennisstunden jeden Dienstag ab 17.00 Uhr ohne Reservierung und ganz ungezwungen am „Happy-Tennis“ teilzunehmen und mit anderen Vereinsmitgliedern ein „gemütliches Doppel“ zu spielen.

Wenn Sie unser Angebot annehmen möchten, bezahlen Sie bitte bis zum 30. April 2014 auf folgendes Konto Ihren Neueinsteiger-Tarif und Sie sind automatisch Mitglied für das ganze Jahr 2014.

Sparkasse Oberösterreich, Konto Inhaber: UTC Grein Sektion Tennis, IBAN: AT96 2032 0187 0000 2226. Bitte unbedingt bei der Überweisung den Namen angeben, für wen der Mitgliedsbeitrag einbezahlt wurde!

Wenn Sie noch Fragen haben, Herr Markus Nösterer (Kassier), Tel. 0664/1546580, steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen und die Tennisanlage mit uns beleben!

Ihr Tennisvorstand

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für das Jahr 2014 vorgesehen: 06.05., 26.06., 04.09., 28.10. und 01.12.2014

Neue Mittelschule und PTS Grein informieren!

4 Freunde - 4 Kurven - 1 Ziel

Im Rahmen des internationalen Leichtathletikmeetings „guglindoor 2014“ wurde sportbegeisterten Jugendlichen eine tolle Bühne geboten. Ein 4x100 Meter Staffelbewerb ließ die Leichtathletik zum gemeinschaftlichen Event werden.

Kristina, Ahmed, Michael und Julian von der NMS HIT Grein stellten sich dieser läuferischen Herausforderung auf der Linzer Gugl und rasten mit vollem Einsatz durch die Steilkurven der TipsArena. Zwar wurde der Einzug ins Finale knapp verpasst, doch die vier Kids wurden zu begeisterten Beobachtern der Welt der Leichtathletik.



Interessante Einblicke

Von großem Interesse war der Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule HIT Grein geprägt. Eine große Anzahl von Volksschülern und Eltern nutzten die Chance, Einblick in die Welt der NMS HIT Grein zu nehmen.

Auf spielerische Weise konnten die Schüler im Informatikunterricht schnuppern und somit den seit Jahren erfolgreichen Schwerpunkt der HIT Grein kennenlernen. Auch die naturwissenschaftliche Ausrichtung der Schule wurde in spannenden Experimenten im Physiksaal erlebbar. Ein Zwischenstopp bei einem magischen Zauberwürfel im Turnsaal, ein Bibliotheksbesuch mit einem Bilderbuchkino und ein englischer Workshop rundeten das Besuchsprogramm ab.



PTS Grein - Info-Abend

14 Jahre was nun? – Auf diese schwierige Frage gab der Informationsabend der PTS Grein einer großen Interessentenschar umfassend Antwort. Neben allgemeinen Informationen zum Schulbesuch, wurde vor allem das Herzstück der Schule ausführlich dargestellt.

Für junge Menschen bietet die PTS Grein mit immerhin 8 Fachbereichen ein breites Angebot.

Von der Qualität der Ausbildung an der PTS Grein zeugen die Staatsmeistertitel der vergangenen Jahre. Gemessen an den großartigen Erfolgen bei den Landesbewerben war die PTS Grein im Schuljahr 2012/13 sogar die beste Polytechnische Schule Oberösterreichs!

Auch auf gute Allgemeinbildung und entsprechend anständiges Auftreten wird in der PTS Grein großes Augenmerk gelegt.

Dem Engagement der Lehrer und dem guten Ruf der Schule ist es auch zu verdanken, dass nahezu alle Schüler am Ende ihrer Schulpflicht eine passende Lehrstelle bekommen.

Derzeit besuchen 63 Schüler aus 12 verschiedenen Gemeinden die Polytechnische Schule in Grein.



Jugendverein Generation Now Winter Vibes

Eine legendäre Partynacht durfte die Greiner Jugend und jene der umliegenden Gemeinden am 1. Februar mit uns und dank unserer spitzenmäßigen freiwilligen HelferInnen feiern.

DANKE AN ALLE DIESE TOLLEN MENSCHEN und AN DAS TOLLE PUBLIKUM. Ohne EUCH wäre das alles NICHT MÖGLICH!

Es war ein legendärer Abend und wir hoffen, euch alle auch zu unseren **SUMMER VIBES (KABINENPARTY)** wieder recht herzlich begrüßen zu dürfen. Auch bei jenen GreinerInnen, die unsere „Schwingungen“ eher ertragen als genossen haben und mitunter vielleicht um den Schlaf gebracht wurden, möchten wir uns wieder ausdrücklich für Geduld und Verständnis bedanken!

Die Landesmusikschule Grein informiert!

Die LMS Grein gratuliert zum goldenen Leistungsabzeichen!

Christine Wimmer-Windhager aus der Klasse von Günter Naderer überzeugte mit viel musikalischer Ausdruckskraft eine Fachjury bei der Musikschulabschlussprüfung - Audit of Art - Leistungsabzeichen in Gold auf der Klarinette. Wir gratulieren sehr herzlich!



Volksschule zu Gast in der Landesmusikschule

Hoch her geht es, wenn über 100 Kinder aus der Volksschule sich auf den Weg machen, um die Musikschule zu erobern. Bei den vielen Instrumenten ist für jeden etwas dabei und Schüler und Lehrer hatten viel Spaß beim gemeinsamen Musikstück „Der Entertainer“. Nachdem Instrumente vorgestellt wurden, konnten sich alle Volksschulkinder in Bodypercussion probieren. Danach ging es in die einzelnen Klassenzimmer und die Kinder versuchten sich an vielen Instrumenten und probierten, was das Zeug hielt.



Große Erfolge für die Musikschule bei Prima la Musica 2014

Der Musikwettbewerb der Jugend Prima la Musica war ein großer Erfolg für die Landesmusikschule Grein und ihre Zweigstellen. Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler nahmen an diesem hochkarätigen Wettbewerb teil und konnten tolle Preise mit nach Hause nehmen. Prima la Musica ist ein wichtiger Wettbewerb für Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Es darf allen Preisträgerinnen und Preisträger herzlich gratuliert werden und auch den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den Schülern so toll gearbeitet haben!

Für die Cellistin Judith Fröschl und den Gitarristen Lukas Haimel geht es sogar noch weiter, sie werden beim Bundesbewerb für die Landesmusikschule Grein antreten und sich mit den Besten aus ganz Österreich messen. Wir drücken fest die Daumen.

Solowertung

1. Preis mit Auszeichnung für Miriam Prammer - Violine
2. Preis für Alina Lachmayr - Violine
1. Preis für Ariane Buck - Akkordeon
1. Preis für Sebastian Buck - Violoncello
1. Preis mit Auszeichnung und Entsendung zum Bundeswettbewerb für Judith Fröschl - Violoncello
1. Preis mit Auszeichnung und Entsendung zum Bundeswettbewerb für Lukas Haimel - Gitarre



Kammermusik für Blechbläser

1. Preis für Two by Two - Julian Hackl-Lehner - Kathrin Holzmann - Robert Leonhartsberger - Emma Leonhartsberger – Horn
1. Preis für Trio Euphonia - Jonas Gassner - Sebastian Lehner - Thomas Prinz - Euphonium/Tuba
1. Preis für Quartett Unisono - Sebastian Aigner - Michael Gruber - Lukas Lehner - Helene Lindtner - Euphonium/Tuba



Konzertankündigungen

Joseph Haydn - ein Meister seiner Zeit
Alte Musik ist spannend und unterhaltsam. Aus diesem Grund widmet sich die Landesmusikschule Grein in diesem Semester dem Komponisten Joseph Haydn.
Donnerstag, 8. Mai 2014, 19.30 Uhr,
Landesmusikschule Grein

Virtuose Blechbläser

Konzert mit hochkarätiger Besetzung - Tuba, Euphonium und Posaune heißen die klangvollen Blechblasinstrumente mit dem großen Tonumfang in der Tiefe.
Mittwoch, 7. Mai 2014, 19.00 Uhr,
Landesmusikschule Grein

Szenerie im Stadttheater Grein

Die Tom Jones story - eine Musikkomödie

Cordula Feuchtnr hat die Bretter, die die Welt bedeuten bei den Greiner Dilettanten betreten und sie dann in Richtung Profikarriere verlassen. Jetzt kehrt die Musicaldarstellerin mit der Tom Jones story auf die heimatische Bühne zurück.

Mit Nik Raspotnik erzählt sie die Geschichte des als stadtbekanntesten Schlägers Thomas James Woodward bei seinen Anfängen und wie er schließlich zum Phänomen in der Glitzermetropole Las Vegas wird. Genießen Sie all seine bekannten Hits wie „Shie's a Lady“, „Delilah“, „Sex Bomb“ und viele mehr. Singen, tanzen und spielen Sie sich durch eine faszinierende und kurzweilige Geschichte.

Stadttheater Grein, Termine: 14., 15. und 17. Mai, jeweils 20.00 Uhr, Kartenvorverkauf und Infos: www.fussfrei.at, Katharina Baumfried 07268/21223.



DIE WILDEN PERLEN

Kabarett-Theater-Tanz „Im Doppelpack“

von und mit Angelika Leonhartsberger-Türscherl & Margit Lederhilger

Das Frauenduo „DIE WILDEN PERLEN“ erzählt die Geschichte zweier Frauen, die sich mit Herz und Verstand auf die Suche nach den Glücksmomenten in ihrem Leben machen.



Im ersten Teil bestreiten die beiden ihren turbulenten Alltag und man kommt um einen Gedanken nicht umhin - DU, MIR GEHT'S GENAU SO

Im zweiten Teil wollen sich die beiden eine Auszeit unter dem Motto STOLPERSTEIN & STÖCKEL-SCHUH gönnen, doch dann kommt alles anders als geplant...

Freuen Sie sich auf ein kabarettistisches Tanztheater oder musikalisches Tanzkabarett – was immer Sie wollen!

Donnerstag, 24.04.2014, 19.30 Uhr, Stadtkino

Kartenreservierung (14,00 Euro)

Stadtkino Grein 07268/404 oder 0664/4253479

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.

zum 75er:

Johann Sponseiler, Prüschenkweg 9
Helmut Pöcksteiner, Chr.-Zeller-Straße 7
Karl Waidhofer, Brucknerstraße 9/1

zum 80er:

Gertrud Lindner, Greinerbachstraße 16
Otilie Strasser, Hauptstraße 42

zum 85er:

Josef Woisetschläger, Greinburgstraße 26/1
Maria Krichbaumer, Stifterstraße 1/1
Hermann Wenigwieser, Friedhofstraße 5
Josefa Koblmüller, Greinburgstraße 26/1
Johanna Hametner, Brucknerstraße 19
Anna Eidenberger, Berggasse 1
Franz Binder, Oberbergen 5

zum 90er:

Mathilde Buchinger, Lehen 23

zur Diamantenen Hochzeit:

Johann und Theresia Haider, Dornach 42

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Bezirksobfrau Gertrud Fröschl hat acht Frauen für ihre langjährige Tätigkeit Dank ausgesprochen und Urkunden überreicht:

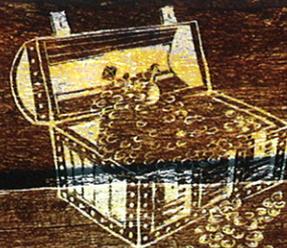


Foto v.l.: Anna Wurm (Geburtstag), Bezirksobfrau Gertrud Fröschl, Theresia Hohn, Theresia Gutenbrunner, Margarete Fröschl, Margarete Frank, Rotraud Höfinger, Gabriele Hochgatterer - nicht auf dem Foto sind: Margarete Haderer, Anna Geirhofer, Margarete Biberauer

Wir laden jede interessierte Frau ein, unserer Gemeinschaft beizutreten.

Ankündigung: Am Samstag, den 10. Mai findet im Haus St. Antonius zum 2. Mal ein Trachtenflohmarkt statt. Lernen Sie das ehemalige Kloster im Rahmen einer Führung kennen und genießen Sie Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen im ruhigen Innenhof.

Wer intakte Trachtenkleidung zur weiteren Verwendung hat, kann sie gerne bei jeder unserer Frauen abgeben. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet.



AUF ZUR SCHATZSUCHE

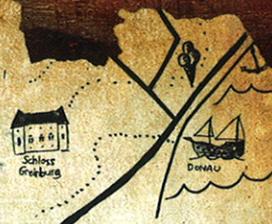
Fr 9. Mai

8:00 Uhr - 17:00 Uhr

START:
Stadtplatz
GREIN

Begeben Sie sich mit Familie und Freunden auf eine abenteuerliche Schatzsuche, die Sie zu verschiedenen Stationen in Grein führt und mit Garantie Spaß und Laune macht. Start und Ziel dieses Abenteuers ist der Stadtplatz Grein.

Es warten wertvolle Schätze auf unsere Schatzsucher!



Nähere Informationen unter: www.grein.co.at

Powered by 

4. Donau Brass festival

in Kooperation mit
Schagerl Brass Festival

in GREIN/DONAU

29. Mai bis 1. Juni

DO 29. Mai 2014, 19.30 Uhr
LENTIA BRASS

FR 30. Mai 2014, 19.30 Uhr
WIENER POSAUNEN ENSEMBLE

SA 31. Mai 2014, 15.00 Uhr
DONAU KLÄNGE
an der Donau

SA 31. Mai 2014, 19.00 Uhr
BRASS OPEN AIR
mit Bro7, Polly4President, Bullhorns

SO 1. Juni 2013, 10.30 Uhr
FRÜHSCHOPPEN

MI 28. Mai - SA 31. Mai 2014
BRASS WORKSHOPS

Information und Vorverkauf:
Veranstaltungsgesellschaft Baumriedl, Sattl 14,
4302 Sarmingstein, Tel. 07268 21223 www.fussfrei.at

Stadtkapelle Grein, Grein Jazz, Veranstalter: Verein Grenzfluss und Rotary Club Peig





Jubiläums **WEINHEURIGER** 13. -15. Juni 2014

FESTPLATZ **GREIN**



100 Jahre · ORTSSTELLE GREIN



SYNTHESA



www.baumann-glas.at



BAU UND MONTAGE G.M.B.H.



Die Bank für Ihre Zukunft



WIR SIND ANDERS TRANSPORTE



Ihr Wasser fließt durch uns

FR 13. Juni ab 20.00 Uhr

Donau Rock

Mit den bekannten Bands Clavigo, JFT-Trio,
Under Authority und Dreaded Downfall

SA 14. Juni ab 16.00 Uhr

10. Strudengauer Weinheuriger

Jubiläumsbewerb Erste Hilfe - Sanitätshilfe ab 09.00 Uhr
Harmonika Treffen mit Benno Mitterlehner ab 14.00 Uhr
Sonderpostamt im Rotkreuz-Gebäude
Die Jungen Zellberger ab 21.00 Uhr
Jubiläumsfeuerwerk 24.00 Uhr

SO 15. Juni 09.30 Uhr

Frühschoppen mit 100 Jahre Festakt

Sternmarsch mit Einzug der Ortsstellen
Frühschoppen mit der Stadtkapelle Grein ab 11.00 Uhr
Die 3 Zünftigen ab 13.00 Uhr, Verlosung 14.00 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/grein

